



1/2018

Unsere Themen

Brunnen -und Schulbau

Unser Brunnen ist fertig und wurde bereits von der Bevölkerung freudig angenommen.



Der Bau entstand auf dem Schulgelände des Dorfes. Somit haben die Kinder kurze Wege und können ganz schnell wieder am Unterricht teilnehmen.

Zusammen mit dem Bau des Brunnens wurden auch zwei Toilettenhäuschen errichtet. Das ist besonders für die Mädchen eine Erleichterung, da sie jetzt endlich einen Rückzugsort haben.

Unser nächster Besuch in Malawi



Unser nächster Besuch in Malawi findet statt vom 12.05.-02.06.2018. Wir freuen uns auf viele Fortschritte und Begegnungen.

Hilfe die ankommt

Newsletter

von Silvia Schrenk

Malawi-Zukunft für Kinder e.V.

Schulbau- Projekt

Unser Ziel in 2017 war der Bau eines neuen Klassenzimmers für die Aussenstelle Mthanthiko. Wir waren ja schon im letzten Jahr vor Ort und konnten uns von der Notwendigkeit des Neubaus überzeugen.

Jetzt ging es an die Umsetzung. Da war natürlich viel Kreativität und Einsatz von uns gefordert, denn das Budget für den kompletten Bau wurde auf 25.000 Euro festgesetzt.

Das konnten wir natürlich nur mit vielen fleissigen Händen und viel Unterstützung bewerkstelligen.



Das Projekt in der Übersicht

Für den Besuch der 8-jährigen Grundschule werden in Malawi keine Schulgebühren erhoben. Jedoch schließt nur ein Teil der Kinder die Schule erfolgreich ab. Überfüllte Klassenzimmer, fehlendes Schulmaterial und der Mangel an Lehrkräften sind der Grund für schlechtere Bildungschancen.

Die Gemeinde Mthanthiko, nur 45min von Mua entfernt, zählt mit 5000 Einwohnern zu einer mittelgroßen Gemeinde. Leider wird dieses Gebiet regelmäßig in der Regenzeit überflutet und damit unpassierbar gemacht. Deshalb sollte ein eigenes Klassenzimmer für die Kinder gebaut werden, damit eben auch in Regen- und Hitzezeiten ein Unterricht stattfinden kann.



Bis vor wenigen Monaten noch, mussten die Kinder den Unterricht im Freien abhalten oder eben in überfüllten Klassenzimmern mit 100 Kindern in einer Klasse. Durch einen privaten Spender, der von diesem Zustand erfuhr, konnte bereits ein Klassenzimmer gebaut werden, doch es fehlten noch mindestens zwei weitere und einen Raum für die Lehrer. Auch deren Finanzierung ist problematisch. Erst wenn ein entsprechendes Lernumfeld geschaffen wird, kann die Schule in das staatliche Förderprogramm aufgenommen werden.

Unser Ziel war daher mindesten einen weiteren Klassenraum, idealerweise zwei neue zu bauen. Auch der Bau von Lehrerunterkünften wäre ein großes Ziel. Daher nutzten wir die Zeit nach unserem Besuch um aktiv Spenden zu sammeln.

Wir freuen uns riesig, Ihnen heute den aktuellen Stand der Maßnahmen vorstellen zu dürfen. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle privaten Spender für jeden noch so kleinen Betrag. Wir freuten uns auch über einen größeren Geldbetrag aus der Weihnachtsaktion der Fa. Theben. Und so ist es uns gelungen, zwei weitere Schulgebäude zu finanzieren. Die Freude bei den Kindern war groß. Schon nach der Erstellung des ersten Gebäudes waren wir zu Besuch in Malawi. Die Dorfbewohner zeigten uns stolz IHRE Schule.



Angespornt durch diesen grandiosen Erfolg haben wir uns natürlich gleich weitere Ziele gesetzt. Pater Philip ist unser kompetenter Ansprechpartner vor Ort, der diese Gemeinde auch betreut. Er ist auch für Mua zuständig, in dem wir bereits das Krankenhaus und die Station für unterernährte Kinder unterstützen.



Das Krankenhaus bat uns schon vor langer Zeit um Unterstützung. Wir schafften eine Waschmaschine für die Wäscherei an und finanzierten zwei Krankenbetten für schnelle Hilfe. Der Leiter des Krankenhauses erklärte uns jedoch, dass er leider die Kranken nicht aus ihren Dörfern abholen kann, da für den Transport kein Benzin finanziert werden kann.

Deshalb müssen die Kranken auf Fahrrädern oder kleinen Handwägen aus den umliegenden Dörfern transportiert werden, um dann an einer Sammelstelle vom Krankenwagen abgeholt zu werden.

Auch der Zustand des Krankenhauses ist erbärmlich. Es fehlt an allen Ecken und Kanten.

Schnell war daher für uns klar: Das müssen wir ändern – mit IHRER Hilfe.

Sie kennen sicherlich schon Patenschaften für ein Kind über unseren Verein. Mit einer Patenschaft für das Krankenhaus, können gleich mehrere Kinder unterstützt werden. Meist kommt die Mutter mit einem kranken Kind erst dann zur Behandlung, wenn es reichlich spät ist. Das liegt zum einen daran, dass kein Geld zur Verfügung steht aber auch, weil keine Mahlzeiten im Krankenhaus angeboten werden. Jede Mutter muss daher für die Zeit zusammen mit ihrem Kind im Krankenhaus verbringen und vielleicht die restlichen Geschwister ebenfalls mitbringen. Da liegen dann mitunter 4 Personen in einem Krankenbett oder eben auf dem Flur.

Ganz erbärmlich sieht es auf der Neugeborenen Station aus.





Unser neues Projekt- Neugeborenen Station

Jeder kennt es, ein neues Leben zu empfangen ist das Glück auf Erden. Eine werdende Mutter wird durch viele Gesetze geschützt und unterstützt um ein gesundes Kind auf die Welt zu bringen.

Auch in Malawi sollte dieser Umstand schützenswert sein. Leider verfügt das Krankenhaus über keine ausreichenden Betten für die Schwangeren. Es ist eng und stickig und die medizinische Versorgung mangelhaft.

Die Frauen haben keine Privatsphäre und keinen Rückzugsort, da die Flure des Krankenhauses offen für alle Passanten sind. Ihre Begleitungen schlafen komplett außerhalb des Gebäudes. Dort kann jedoch weder Hitze, Kälte der Nacht noch der Schutz vor Moskitos als Überträger des Malariavirus gewährleistet werden.

Es gab schon Fälle, in denen Neugeborene in der Nacht gestohlen wurden.

Um diesen neugeborenen Kindern und ihren Müttern Schutz und Zuflucht zu geben, benötigt das Krankenhaus entsprechende Schutzmaßnahmen, die als erstes mit einer intakten Grenzmauer realisiert werden soll.

Damit kann die zugängliche Zone von der Straße aus, reduziert werden.

Die Kosten für diese Schutzmaßnahme beläuft sich auf ca. 5.000 Euro. Im Anschluss können weitere Projekte realisiert werden, wie zB. Eine Solaranlage. Hier könnte das Krankenhaus weitgehend auf Benzin für den Generator verzichten, wenn der Strom nicht verfügbar ist. Dieser Ausfall hat in den letzten Monaten und Jahren Ausmaße angenommen, die einen reibungslosen Krankenhaus – Ablauf nicht sichern können.

Helpen auch Sie mit Ihrer Spende

Malawi Zukunft für Kinder e.V.

IBAN: DE6416 3225 0403 9250 02

Voba Hohenzollern

Bei Angabe Ihrer Adresse erfolgt die Ausstellung einer Spendenbescheinigung.



Malawi Zukunft für Kinder e.V.

Imkerweg 18

72401 Haigerloch

www.malawi-ev.de

1. Vorsitzender: Gustav Thöni
 2. Vorsitzender: Stefan Pfeffer
- Email: vorstand@malawi-ev.de
Tel: 0173/ 300 39 44